



für Fachmänner und Liebhaber.

Herausgegeben von Prof. Dr. H. W. Vogel,

Vorsteher des photochemischen Laboratoriums der Kgl. Technischen Hochschule zu Berlin.

Zeitschrift des Vereins zur Förderung der Photographie in Berlin,
der Deutschen, Schlesischen und Braunschweiger Gesellschaft und des Correspondenz-Vereins
von Freunden der Photographie, der Photographischen Gesellschaft in Kiel sowie des
Amateur-Photographen-Vereins in Frankfurt a. M.

Jährlich erscheinen 24, vierteljährlich 6 Hefte. Abonnementspreis pro Vierteljahr M. 3.— bei allen Buch-
handlungen und Postämtern. Anzeigen-Gebühren siehe am Kopf des Anzeigenteils.

Über das Gelbwerden von Silberbildern.

Jüngst sandte ein bedeutender englischer Hofphotograph dem photochem. Laboratorium der Kgl. techn. Hochschule eine Anzahl fertiger Emailbilder mit auffälligen gelben Flecken. Die Zuschrift besagte, dass seit 3 Jahren diese Flecke sich einstellten, dass alle Vorsichtsmassregeln beim Waschen und Aufkleben nichts geholfen hätten und dass der Besitzer nun völlig ratlos sei. Es war dies um so fataler, als unter den Bildern sich gekrönte Häupter befanden. Dem Briefe war eine Kiste mit sämtlichen Präparaten zur Herstellung der Positivbilder beigegeben, mit der Bitte, in diesen die Ursache des Fehlers zu suchen. Dem Wunsche wurde entsprochen und erwies sich zunächst die völlige Brauchbarkeit sämtlicher Salze, der Gelatine, des Eiweisspapieres, des Kartons; schliesslich blieb noch ein Papier zu untersuchen übrig, ein dickes Löschpapier, welches der Lichtbildner anwendete, um nach dem Silbern des Eiweisspapieres die überflüssige Silberlösung durch Abtrocknen mit gedachtem Papier wegzunehmen. Dieses Papier enthielt nun ganz auffallende Mengen von Fixiernatron. Daran lag das Übel. Schon seit 20 Jahren haben wir wiederholt auf ähnliche Fälle aufmerksam gemacht. Es ist bekannt, dass für Herstellung gewöhnlicher weisser Papiere und Kartons farbige Lumpen durch Chlor gebleicht werden. Das dabei überschüssige Chlor nimmt man nun durch Zusatz von Fixiernatron (Antichlor) weg, wobei jedoch wiederum etwas von diesem Salze zurückbleibt. Mit Silberüberschuss in Berührung zersetzt sich nun dieses Salz alsbald unter Ausscheidung von Schwefelsilber, welches in dünner Lage gelb erscheint. Erfolgt demnach durch solches Papier ein Abtrocknen von gesilbertem Papier,